

1 ISDN NT Konfiguration

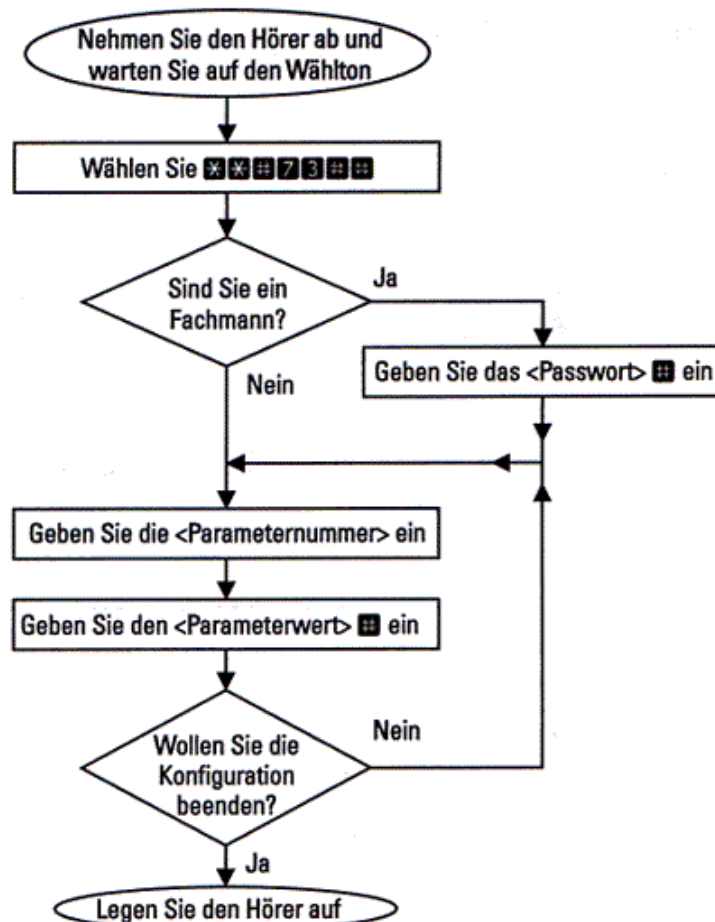
Die Grundkonfiguration und die Zusatzkonfiguration erfolgt an einer ab-Schnittstelle mit einem analogen Endgerät. Das Endgerät muss die Tasten * und # aufweisen und sich im Tonwahlmodus befinden. Versichern Sie sich mit Hilfe der Bedienungsanleitung Ihres Endgerätes, dass der Tonwahlmodus aktiviert ist.

1.1 Ablauf der Konfiguration

Gehen Sie bei der Konfiguration wie folgt vor.

1. Schliessen Sie das analoge Endgerät an der entsprechenden ab-Schnittstelle an.
2. Nehmen Sie den Hörer ab und warten Sie auf den Wählton.
3. Wählen Sie * * * # 7 3 # #. Nach der Eingabe des letzten Zeichens hören Sie wieder den Wählton.
4. Nur für den Fachmann: Geben Sie das <Passwort> ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit #. Sie hören wieder den Wählton. Nach Eingabe des Passwortes können Sie sowohl die Grundkonfiguration als auch die Zusatzkonfiguration vornehmen.
5. Geben Sie die <Parameter Nummer> ein.
6. Geben Sie den <Parameterwert> ein.
7. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit #. Falls die Konfiguration erfolgreich war, hören Sie den Bestätigungston (spezielle Tonfolge). ertönt das Besetztzeichen, so ist die Konfiguration fehlergeschlagen. Fahren Sie in diesem Fall bei Punkt 5 fort und wiederholen Sie die Konfiguration.
8. Fahren Sie bei Punkt 5 fort, wenn Sie noch weitere Parameter einstellen möchten. Andernfalls legen Sie den Hörer auf.

Die Schritte 3 bis 5 der Konfiguration müssen innerhalb 60 Sekunden erfolgen. Andernfalls wird die Konfiguration abgebrochen und es ertönt das Besetztzeichen.



Die Zusatzkonfiguration betrifft den individuellen Einsatz des ISDN-NT1 +2ab. Die Zusatzkonfiguration kann der Fachmann oder ISDN-NT1 +2ab-Benutzer vornehmen. Für einen einwandfreien Betrieb des ISDN-NT1 +2ab müssen Sie mindestens folgende Parameter einstellen:

- Mehrfachnummer
- Endgerätetyp

1.2 Einstellungen

1.2.1 Mehrfachnummern


Von Swisscom haben Sie für Ihren ISDN-Anschluss mehrere Rufnummern (Mehrfachnummern oder MSN) erhalten. Definieren Sie hier unter welcher Rufnummer die analogen Endgeräte an den ab-Schnittstellen reagieren sollen (z. B. das Faxgerät an der analogen Schnittstelle 'ab1' soll nur auf die Nummer 765 43 21 reagieren).

Achtung: Geben Sie die Rufnummer MSN nur 7-stellig ein (ohne Vorwahlziffern).

Jede ab-Schnittstelle weist 3 Speicherplätze für die Mehrfachnummern auf. Das heisst, Sie können jeder ab-Schnittstelle 3 Rufnummern zuordnen. Falls Sie nicht alle drei Speicherplätze belegen, setzen Sie die nicht benutzten Speicherplätze auf '00000000'.

Um eine ab-Schnittstelle für ankommende Gespräche zu deaktivieren, setzen Sie alle drei Speicherplätze auf '0000 0000'. Für abgehende Gespräche stehen die analogen Endgeräte an dieser ab-Schnittstelle immer noch zur Verfügung.

P-nummer ab1 / [ab2]	Parameterwert (Bedeutung)	Grund-einst.	Prog. Wert
111 / [112]	Speicherplatz 1 (für MSN)	-	
121 / [122]	Speicherplatz 2 (für MSN)	0000	_____
131 / [132]	Speicherplatz 3 (für MSN)	0000	

In der Grundeinstellung ist auf den Speicherplätzen 1 keine Nummer programmiert. In diesem Fall werden sämtliche Anrufe auf beide ab-Schnittstellen geleitet. Falls Sie diesen Zustand nach einer Programmierung wieder einstellen möchten, geben Sie bei der Konfiguration für den Parameterwert keine Nummer ein (Parameterwert ohne Parameterwert mit  bestätigen). Aktivieren Sie die Funktion Rufnummernabhängiges Läuten, damit Sie feststellen können unter welcher Mehrfachnummer Sie angerufen werden. Die Rufnummern unter denen die ISDN-Endgeräte reagieren sollen, müssen Sie an den ISDN-Endgeräten einstellen.

1.2.2 Endgerätetyp

Definieren Sie neben der Mehrfachnummer auch den Endgerätetyp, unter dem das Endgerät an der ab-Schnittstelle betrieben wird.

P-nummer ab1 / [ab2]	Parameterwert (Bedeutung)	Grund-einst.	Prog. Wert
221 / [222]	0 = Audio 1 = Telefon 2 = Fax Gruppe 213 (analog) 3 = Modem	0	_____

Bemerkungen

- Stellen Sie den Endgerätetyp "Audio" ein, wenn Sie unterschiedliche Endgerätetypen (z. B. Faxgerät und Telefon oder Faxgerät mit integriertem Telefonbeantworter) an einer ab-Schnittstelle anschliessen.
- Bei der Einstellung "Audio" werden alle Anrufe auf die entsprechende ab-Schnittstelle geführt.

1.2.3 Notberechtigung

Im Notbetrieb (siehe Abschnitt Stromversorgung) sind entweder nur die Endgeräte an den ab-Schnittstellen oder das notbetriebsberechtigte Endgerät am S-Bus betriebsbereit. Definieren Sie hier, welche Schnittstelle im Notbetrieb aktiv sein soll.

P-nummer ab1 / [ab2]	Parameterwert (Bedeutung)	Grund-einst.	Prog. Wert
210	0 = Notbetriebsberechtigung am S-Bus 1 = Notbetriebsberechtigung an den ab Schnittstellen	0	_____

Wenn Sie die Notbetriebsberechtigung den ab-Schnittstellen zuweisen, beachten Sie folgendes:

- Schalten Sie die Notbetriebsberechtigung an allen ISDN Endgeräten aus (siehe Bedienungsanleitung der entsprechenden Endgeräte).
- Sämtliche Anrufe werden auf die beiden ab-Schnittstellen geleitet. Dies erfolgt unabhängig von den eingestellten Mehrfachnummern. Es wird diejenige ab-Schnittstelle aktiviert, an welcher der ankommende Anruf zuerst entgegengenommen wird.
- Sind bei einem Stromausfall beide ab-Schnittstellen aktiv, so wird die Verbindung an der ab2-Schnittstelle unterbrochen.

In der Betriebsart "NTI+2ab/CA restr." kann dieser Parameter nur nach der Eingabe des Passwortes und somit nur durch den Fachmann verändert werden. In der Betriebsart "NT1" steht dieser Parameter nicht zur Verfügung.

1.2.4 Steckdosenzzeit

Definieren Sie hier, ob die Verbindungen (bei der Sie angerufen wurden) beim Auflegen sofort oder erst nach einer bestimmten Zeit (Steckdosenzzeit) unterbrochen werden.

Bei aktivierter Steckdosenzzeit können Sie, wenn Sie angerufen wurden, den Hörer auflegen und das Gespräch innerhalb der Steckdosenzzeit am gleichen oder an einem anderen Endgerät an der gleichen ab-Schnittstelle wieder aufnehmen.

P-nummer ab1 / [ab2]	Parameterwert (Bedeutung)	Grund-einst.	Prog. Wert
311 / [312]	0 = keine 1 = 2 Minuten	1	_____

Stellen Sie diesen Parameter auf 0 = keine Steckdosenzzeit, wenn Sie ein Faxgerät (Gruppe 2/3), ein analoges Modem oder einen Telefonbeantworter anschliessen.